

Sammlung Theaterzettel

Die Verlobung in Genf

Blum, Carl

1847-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 7. — Montag, den 11^{ten} October, 1847.

Die Verlobung in Genf.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Carl Blum.

Belfort, Kaufmann	Herr Werle.
Agathe, seine Gattin	Frau Hausmann.
Eduard Belfort, sein Neffe	Herr Bauer.
Adolph Dufour, auf Belfort's Comptoir	Herr Werner.
Raschmann, Kaufmann	Herr Kläger.
Eufrosine, seine Tochter	Frau Kläger.
Gräfin Anna Alexiewna Serkoff	Fräul. Emil. Heusser.
Marteau, Haushofmeister des gräflichen Hauses	Herr Brandt.
Udele, Kammermädchen der Frau Belfort	Fräul. Vol. Heusser.
Jean, Bedienter	Herr Naud.
Ein Notar.	

Scene: Genf, im Hause Belfort's. Zeit: 1816.

H i e r a u f:

Die Landpartie nach Königstein.

Frankfurter Local-Skizze, in vier Bildern.

Herr Hampelmann, baumwollener und wollener Waarenhändler	Herr Ditt.
Madame Hampelmann, seine Frau	Frau v. Busch.
Rosine, seine Nichte	Fräul. Müller.
Schannewehche (Jean Noé), sein Söhnchen	Loni Bissinger.
Luiſe, seine Magd	Frau Kläger.
Gerhard Zahn, Commis einer Ausschnitt-Handlung	Herr Werner.
Kummel, Studiosus juris	Herr Bauer.
Fuchs, Feldschütz	Herr Janson.
Thomas, ein Bauer	Herr Lichterfeld.
Frau Schnuckessin, Milchfrau in Eschborn	Frau Rezer.
Ein Kutscher	Herr Bauer d. j.
Ein Schieffärner	Herr Liebler.
Erster Kellner	Herr Basen.
Zweiter Kellner	Herr Münch.
Ein Musikant	Herr Hasfeld.
Ein Nachbar	Herr Naud.
Ein Gast	Herr Braun.

Bürger, Bauern, Musikanten.

Die Handlung geht theils in Frankfurt, theils in Königstein und dessen Umgegend vor.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Fr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krant: Herr Pfeiffer. — Frau Bauer.